

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments

Luther, Martin

Halle, 1716

VD18 13339273

Die andere Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189878](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189878)

Denn das ist der wille Gottes in Christo Jesu an euch.

19. Den * Geist dämpfet nicht.

* 1 Cor. 14, 30.

20. Die Weissagung verachtet nicht.

21. * Prüfet aber alles; und das gute behaltet.

* Röm. 2, 18.

22. Meidet allen bösen Schein.

23. **ER** aber, * der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist ganz, sammt der Seele und Leibe, müsse behalten werden unsträflich auf die Zukunft unsers Herrn Jesu Christi.

* Röm. 15, 33.

Ende der 1. Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Die andere Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Das 1. Capitel.

Vermahnung zur Beständigkeit in verfolgung.

Aulus und Silvanus, und Timotheus, der gemeine zu Thessalonich, in Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesu Christo.

2. * Gnade sey mit euch, und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesu Christo.

* 1 Cor. 1, 3. Col. 1, 2.

(Epistel am 26. sonntage nach trinitatis.)

3. **I**hr sollt * Gott danken allezeit um euch, lieben Brüder, wie es billig ist, denn euer Glaube wächst sehr, und die Liebe eines jeglichen unter euch allen nimmt zu gegen einander;

* 2. Cor. 13, 1. 1 Thess. 1, 2.

4. Also, * daß wir uns euer rühmen unter den gemeinen Gottes, von eurer Geduld und Glauben, in allen euren Verfolgungen und Trübsalen, die ihr duldet.

* 2 Cor. 7, 14.

5. Welches * anzeigt, daß Gott recht richten wird, und ihr * würdig werdet zum reich Gottes, über welchem ihr auch leidet.

* Phil. 1, 28. † Luc. 21, 36.

6. Nachdem * es recht ist bey Gott, zu vergelten Trübsal denen, die euch Trübsal anlegen;

* Jer. 51, 24. Sach. 2, 8.

7. Euch aber, die ihr Trübsal leidet, Ruhe mit uns, wenn nun * der Herr Jesus wird offenbart werden vom Himmel, † sammt den Engeln seiner Kraft,

* 1 Thess. 4, 16. † 1 Pet. 4, 13. † Matth. 25, 31.

8. Und mit Feuerflammen, * rache zu

24. * Gerren ist er, der euch ruhet, welcher wirds auch thun.

* 1 Cor. 1, 9. Gal. 1, 10. 2 Tim. 2, 13. 1 Joh. 1, 9.

25. Lieben Brüder, * betet für uns.

* Col. 4, 3.

26. Grüßet * alle Brüder mit dem heiligen Kuß.

* Röm. 16, 16. 1 Cor. 16, 20.

27. Ich * beschwere euch bey dem Herrn, daß ihr diese Epistel lesen laßt allen heiligen Brüdern.

* Col. 4, 16.

28. Die * Gnade unsers Herrn Jesu Christi sey mit euch. Amen.

* Phil. 4, 25.

An die Thessalonicher die erste, geschrieben von Athene.

geben über die, so Gott nicht erkennen, und über die, so nicht gehorham sind dem Evangelio unsers Herrn Jesu Christi:

* Röm. 2, 8.

9. Welche werden * pein leiden, das ewige verderben von dem Angesichte des Herrn, und von seiner herrlichen Macht;

* Es. 2, 19. Matth. 25, 41. 46.

10. Wenn * er kommen wird, daß er herrlich erscheine mit seinen heiligen, und wunderbar mit allen gläubigen. Denn unser Zeugnis an euch von demselbigen Tage habet ihr gegläubet.

* Col. 3, 4.

11. Und derhalben beten wir auch allezeit für euch, daß unser Gott euch würdig mache des Berufs, und erfülle alles Wohlgefallen der Güte, und das Werk des Glaubens in der Kraft,

12. Auf daß an euch gepreiset werde der Name unsers Herrn Jesu Christi, und Ihr an ihm, nach der Gnade unsers Gottes, und des Herrn Jesu Christi.

Das 2. Capitel.

Weissagung vom abfall und Offenbarung des antichrists, vor der letzten Zukunft des Herrn.

1. **W**er der * Zukunft halben unsers Herrn Jesu Christi, und unserer Versammlung zu ihm, bitten wir euch, lieben Brüder,

* 1 Thess. 4, 16. 17.

2. Daß ihr euch nicht halde bewegen laßt von eurem Sinn, noch erschrecken, weder durch Geist, noch durch Wort, noch durch Briefe, als von uns gesandt, daß der Tag Christi vorhanden sey.

(D) 4

3. Es

3. Lasset * euch niemand verführen in keinerlei weise. Denn er kommt nicht, es sey denn, daß zuvor der abfall komme, und + offenbaret werde der mensch der sünden, und das kind des verderbens,

* Eph. 5, 6. 10. + 1 Joh. 2, 18.

4. Der da ist ein widerwärtiger, und * sich überhebet über alles, das Gdt oder gottesdienst heisset, also, daß er sich setzet in den tempel Gdtes, als ein gott, und giebt sich vor, er sey gott. * Dan. 11, 16.

5. Bedencket ihr nicht daran, daß ich euch solches sagte, da ich noch * bey euch war? * Joh. 16, 4. Gesch. 17, 1.

6. Und was es noch anhält, wisset ihr, daß er offenbaret werde zu seiner zeit.

7. Denn es reget sich schon bereit die bosheit heimlich, ohne daß, der es sieht aufhält, muß hinweg gethan werden.

8. Und alsdenn wird der boshaftige offenbaret werden. Welchen * der HERR umbringen wird mit dem geist seines mundes, und wird sein ein ende machen, durch die erscheinung seiner zukunft,

* Es. 11, 4. Offenb. 19, 15. 20.

9. Des, welches zukunft geschicht nach der * wirkung des satans, mit allerley lügenhaftigen kräften, und zeichen, und wundern, * Matth. 24, 24. Offenb. 13, 13.

10. Und mit allerley verführungen zur ungerechtigkeit, unter denen, * die verlohren werden, dafür, daß sie die liebe zur wahrheit nicht haben angenommen, daß sie selig würden. * 2 Cor. 2, 15.

11. Darum wird * ihnen Gdt kräftige irrtum senden, daß sie gläuben der lügen; * Röm. 1, 24. 1 Tim. 4, 1.

12. Auf daß gerichtet werden alle, die der wahrheit nicht gläuben, sondern haben lust an der ungerechtigkeit.

13. Wir aber * sollen Gdt danken allezeit um euch, geliebte brüder von dem HERRN, daß euch Gdt + erwählet hat von anfang zur seligkeit, in der heiligung des Geistes, und im glauben der wahrheit, * c. 1, 3. 4. + Eph. 1, 4.

14. Darin er euch berufen hat durch unser evangelium, zum herrlichen eigenthum unsers HERRN Jesu Christi.

15. So sehet nun, lieben brüder, und haltet * an den sähungen, die ihr gelehret seyd, es sey durch unser wort, oder epistel. * c. 3, 6.

16. Er aber, unser HERR Jesus Christus, und Gdt und unser Vater, * der uns hat geliebet, und gegeben einen ewigen trost, und eine gute hoffnung, durch gnade,

* Joh. 3, 16.

17. Der ermahne eure * herzen, und stärke euch in allerley lebre und gutem werck. * 1 Theß. 3, 13.

Das 3. Capitel.

Für den lauff des evangelii soll man beten, den müßigang und vorwitz meiden.

1. **W**eiter, lieben brüder, * betet für uns, + daß das wort des HERRN lauffe, und gepreiset werde, wie bey euch, * Col. 4, 3. 10. + Matth. 9, 38.

2. Und daß wir erlöset werden von den unartigen und argen menschen. Denn der glaube ist nicht jedermans ding.

3. Aber der HERR ist * tren, der wird euch + stärken und bewahren vor dem argen. * 1 Cor. 1, 9. c. 10, 13. + 1 Pet. 5, 10.

4. Wir versehen uns aber zu euch in dem HERRN, daß ihr thut und thun werdet, was wir euch gebieten.

5. Der HERR aber richte eure herzen zu der liebe Gdtes, und zu der geduld Christi.

6. Wir gebieten euch aber, lieben brüder, in dem namen unsers HERRN Jesu Christi, daß ihr euch * entziehet von allem brüder, der da unordig wandelt, und nicht nach der sähung, die er von uns empfangen hat. * Matth. 18, 17. Röm. 16, 17.

* 1 Cor. 5, 11. 2 Joh. 10.

7. Denn Ihr wisset, wie * ihr uns sollt nachfolgen. Denn wir sind nicht unordig unter euch gewesen; * 1 Cor. 4, 16.

8. Haben auch nicht umsonst das brot genommen von iemand, sondern * mit arbeit und mühe tag und nacht haben wir gewircket, daß wir nicht jemand unter euch beschwerlich wären. * 1 Cor. 4, 12. 11.

9. Nicht darum, daß wir des * nicht macht haben; sondern + daß wir uns selbst zum vorbilde euch geben, uns nachzufolgen. * Matth. 10, 10. + 1 Cor. 4, 16.

10. Und da wir bey euch waren, geboten wir euch solches, daß, so jemand nicht wil * arbeiten, der soll auch nicht essen. * 1 Mos. 3, 19.

11. Denn wir hören, daß etliche unter euch wandeln unordig, und arbeiten nichts, sondern treiben vorwitz.

12. Sol